

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara – Usinger Land



Protokoll der 22. Sitzung des Pfarrgemeinderates Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara – Usinger Land

Datum:	09.03.2023	Ort:	St. Laurentius (US)
Beginn:	20:00 Uhr	Ende:	22:45 Uhr

PGR-Mitglieder (stimmberechtigt)	anwesend	zeitw. anw.	entschuldigt	Gäste (nicht stimmberechtigt)		
				anwesend	zeitw. anw.	entschuldigt
Bernard, Monika - Pfaffenwiesbach	x			Hoffmann, Stefanie (NR)	x	
Bernhard, Karlheinz - Schmitten	x			Braus, Katrin (Verwaltungsrat)		x
Bieker, Steffen – Usingen	x			Bernhard, Manuela (Kita-Koordinatorin)		x
Blehschmidt, Tobias (Pfr.)	x			Pia Aporta (Koord. Sozialraumanalyse)	x	
Book, Winfried- Grävenwiesbach	x					
Certa, Guido – Wernborn	x					
Gebhardt, Anna-Maria - Kransberg	x					
Glück, Anna-Lena - Schmitten	x					
Händler, Petra – Seelenberg	x					
Hilligen, Norbert – Wehrheim			x			
Hoffmann, Christian-Niederreifenberg			x			
Koch, Dr. Manfred – Neu-Anspach	x					
Korten, Monika (Pastoralteam)	x					
Nowak, Ulli – Neu-Anspach	x					
Scholz, Thomas – Usingen	x					
Sieweke, Ulla – Oberreifenberg	x					
Tölle, Anke – Pfaffenwiesbach	x					
Velte, Ursula - Wehrheim	x					
Webbeler, Barbara – Grävenwiesbach	x					

	ja	nein	Bemerkung
	Beschlussfähigkeit gegeben	X	
Protokollgenehmigung (21. Sitzung)	X		Genehmigt ohne Anmerkungen
Leitung der Sitzung	Dr. Manfred Koch (PGR-Vorsitzender)		
Protokollführung	Thomas Scholz (stv. PGR-Vorsitzender)		

Top 1 Begrüßung, Regularien, Annahme der Tagesordnung

- Begrüßung durch Dr. Manfred Koch
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Keine Kommentare zum letzten Protokoll – dieses ist damit genehmigt
- Annahme der Tagesordnung

Top 2 Geistlicher Impuls – Thomas Scholz

- „Die Kraft wächst mit dem Weg“
(Andrea Schwarz, aus: Auf all unsern Wegen, Herder Verlag)

Top 3 Beschluss: Anhörung zur Planungsrechnung

- Da der PGR um eine Anhörung gebeten hat, Vorstellung der Planungsrechnung durch Frau Braus vom Verwaltungsrat (siehe Anlage 1) und Beantwortung der gestellten Fragen
- Erläuterung Schlüsselzuweisung A auf Basis der akt. Katholikenzahl, derzeit 10.617 Katholiken (Veränderung rd. 400 weniger als im Vorjahr)
- Etat Senioren und Jugend ist zusammengefasst in den Gesamtetat integriert worden
- Die Planrechnung beinhaltet weiterhin das Budget für die einzelnen Kirchorte, es handelt sich um Gelder, die dem Ortsausschuss für seine Arbeit zur Verfügung stehen.
- Energiekostenentwicklung: Bei fast allen Gebäuden gab es für 2022 eine Erstattung, parallel aber auch eine Erhöhung der Abschläge
- Für die Gasversorgung gibt es einen vom Bistum im Sept. 22 verhandelten Rahmenvertrag bis Ende 2023; im Mai/Juni dieses Jahres werden Verhandlungen für eine Prolongation geführt
- Es wird vorgeschlagen, in die Überlegung zur Nutzung von Gebäuden den Energieträger und die entsprechende Kostenentwicklung in den Blick zu nehmen
- Auch im kommenden Winter müssen wir mit Sparmaßnahmen rechnen, die Sonderzahlung des Bistums für diesen Winter bei erfolgreicher Energieeinsparung ist zunächst einmal als Einmalzahlung zu sehen. Unklar ist, ob es für die nächste Heizungsperiode ebenfalls Zuschüsse durch das Bistum gibt.
- Aufgrund der gegebenen Haushaltssituation sind alle Kostenkomponenten und mögliche Einsparpotentiale regelmäßig zu überprüfen

➤ **Beschluss:**

Nach Vorstellung der Planungsrechnung schließt sich der PGR den Vorschlägen des Verwaltungsrates zur Planungsrechnung 2023 an.

Der PGR signalisiert dem Verwaltungsrat, dass auf Basis der eng geplanten Einnahmen-/Kostenrechnung PGR und Verwaltungsrat gemeinsam schauen wollen, wie kostenbewusst und energieeffizient gehandelt werden kann.

Abstimmung: Einstimmige Zustimmung – damit angenommen.

Top 4 – Beschluss: KiTa-Konzepte Oberreifenberg und Niederreifenberg

- Frau Bernhard stellt die beiden Konzepte vor, die bereits im Vorfeld zu dieser Sitzung den PGR-Mitgliedern zur Verfügung gestellt worden sind
- Die finale Erstellung erfolgte bereits im August 2022 aufgrund Fristsetzung des Jugendamtes
- Inhaltliche Erwartungen und gesetzliche Vorgaben wurden erfüllt
- OR hatte bei der Konzepterstellung eine Begleitung, NR nicht – dies erklärt die unterschiedlichen Darstellungen und Akzentsetzungen
- Frau Bernhard spricht die Einladung aus, einmal einen Tag in einem der Kindergärten zu hospitieren, um sich ein eigenes Bild machen zu können

- Bei KiTa Beiratssitzungen ist jeweils ein Mitglied des zuständigen OA als Vertretung für den PGR mit anwesend
- Der PGR bedankt sich bei Frau Bernhard für die Arbeit und Informationen und würde gerne auch zukünftig hier informiert sein, ggfls. Wiederholung der Einladung in einem Jahr

➤ **Beschluss:**

Nach Vorstellung der KiTa-Konzepte Oberreifenberg und Niederreifenberg und Beratung verabschiedet der PGR die beiden Konzepte, dankt den Verantwortlichen und Mitarbeitern in den Einrichtungen für deren Erstellung, verbunden mit guten Wünschen für deren Umsetzung und mit der Bitte, uns in regelmäßigen Zeitintervallen über die Weiterentwicklung zu informieren.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Neinstimmen – damit angenommen.

Top 5 – Beschlüsse: Ehrenamtliche Beerdigungsdienste in unserer Pfarrei

- Herr Dr. Paul Stefan Freiling hatte sich in der letzten PGR-Sitzung (18. Januar 2023) hierzu vorgestellt und würde diesen Dienst gerne übernehmen und hierzu den in diesem Frühjahr beginnenden Ausbildungskurs beim Bistum besuchen
- Die Thematik ehrenamtlicher Beerdigungsdienste in unserer Pfarrei wurde in einzelnen Ortsausschüssen, z.B. Neu-Anspach, Usingen betrachtet und auch noch einmal in der aktuellen Runde diskutiert. Dieser Dienst wird – auch im Hinblick auf die in Zukunft zu erwartenden personellen Notwendigkeiten, positiv betrachtet

➤ **Beschluss Top 5.1:**

Nach eingehender Beratung des Für und Wider ehrenamtlicher Beerdigungsdienste in unserer Pfarrei in den Sitzungen am 18. Januar 2023 und am 9. März 2023, sowie dem Meinungsbildungs- und Kommunikationsprozess mit positiven Votum seitens des Pastoralteams und den vorliegenden Rückmeldungen aus den Ortsausschüssen, befürwortet der PGR im Grundsatz die Beauftragung von ehrenamtlichen Laien im Begräbnisdienst und der Trauerbegleitung in unserer Pfarrei entsprechend dem Gesetz über die Beauftragung ehrenamtlicher Laien im Begräbnisdienst und der Trauerbegleitung im Bistum Limburg.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Neinstimmen – damit angenommen.

➤ **Beschluss Top 5.2:**

Auf Basis einer Empfehlung des Pastoralteams, dem PGR übermittelt durch Pfarrer Blechschmidt, entsendet der PGR Herrn Dr. Paul Stefan Freiling in den diözesanen Ausbildungskurs.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Neinstimmen – damit angenommen.

Top 6 – PGR-Wahl – Argumentationshilfe für die Aufstellung der Kandidatenliste für eine Pfarreiliste oder eine Liste für Gebietsteile

- Der in der letzten Sitzung gebildete Vorbereitende Wahlausschuss hat sich im Vorfeld getroffen und die im Vorfeld zu dieser Sitzung verteilte Argumentationshilfe erarbeitet; weitere für die PGR-Wahl relevante Überlegungen werden von Monika Korten & Uli Nowak vorgestellt
- Die PGR-Wahl findet statt am 25.+26. Nov. 2023; gewählt werden kann: Online, per Briefwahl, im Wahllokal; bis zum 25. Mai ist die Entscheidung der Kandidatenaufstellung (z.B. per Pfarreiliste, per Kirchortliste oder per Regionalliste) durch den PGR zu beschließen, die Anzahl der zu wählenden Mitglieder (12 – 20) ist bis zum 7. Oktober zu beschließen
- Es ergibt sich bei der anschließenden Diskussion ein diverses Meinungsspektrum; Argumente für eine gemeinsame Pfarreiliste sowie für eine Liste mit Kandidaten per Kirchort werden ausgetauscht und für gewichtig erachtet

- Als gemeinsamer Nenner kann festgehalten werden, dass sich eine breite Mehrheit wünscht, dass im künftigen PGR alle Kirchorte vertreten sein sollen
- Pfr. Blechschmidt weist darauf hin, dass er für den Fall, dass sich der PGR für eine gemeinsame Pfarreiliste entscheiden sollte und im künftigen PGR einzelne Kirchorte nicht vertreten sein sollten, er im neuen PGR nach dessen Konstituierung den Antrag stellen wird, für diese Kirchorte entsprechend einen Vertreter nachzuwählen; der PGR darf max. 1/3 seiner Mitglieder ergänzend nachwählen und den PGR damit durch weitere voll stimmberechtigte Mitglieder vergrößern
- Pfr. Blechschmidt weist aus rechtlicher Sicht darauf hin, dass in den Ortsausschüssen zwischen dem Ende der ablaufenden PGR-Amtszeit und der Entscheidung des neuen PGR zur Berufung in die Ortsausschüsse, dort keine Beschlüsse mit Relevanz beschlossen werden können
- Die Entscheidung, nach welchem Verfahren Kandidaten aufgestellt werden sollen, ist in der kommenden Sitzung zu treffen; damit haben die einzelnen PGR-Mitglieder weiter die Möglichkeit, diese Thematik in den Kirchorten vor Ort ausführlich zu diskutieren

Top 7 – Informationspunkte

Top 7.1. – Sozialraum-News – Pia Aporta

- Pia Aporta präsentiert ihr Arbeitsfeld und die Entwicklung, wie Ihre Aufgabe in der Sozialraumanalyse aktuell definiert und zu sehen ist (siehe Anlage 2)
- Schwerpunkt 1: Mobiles Café (50%)
 - Der Auftrag mobiles Café war von Anfang an eine klare Zielsetzung
 - Beinhaltet einen mobilen Arbeitsplatz
 - Aktuell 10-15 Personen im Ehrenamtsteam aktiv, vorwiegend aus den Ortsausschüssen; Zielsetzung: Dialog fördern
 - Nächstes Treffen des Projektteams 23. März, 19:30 Uhr, Neu-Anspach
 - Nutzung:
 - Ehrenamtsteam (alles rund um die Kaffeemaschine)
 - Mobiler Arbeitsplatz, für
 - Caritasverband mit Caritasberatung
 - Pfarrei Seelsorge
 - Pfarrei Verwaltung (Pfarrbüro)
 - Zeitplanung sieht vor, dass das Gefährt im Sommer dieses Jahres gekauft wird und im Frühjahr des nächsten Jahres auf die Straße geht
- Schwerpunkt 2: Netzwerkstelle für Geflüchtete
 - Ansprechpartner für alle Akteure im Usinger Land; hier knüpft Pia Aporta Verbindungen zu Kommunen, freien Trägern, bildet Arbeitskreise und Kooperationen
 - Integration und Ehrenamt
 - Geflüchtete und Arbeit; Begleitung und Unterstützung; z.B. aktuell hat sich ein Chor gegründet, der internationale Melodien singt; vermehrt Unterstützung bei der Arbeitssuche

Top 7.2. – Umfrage des Bistums zum liturgischen Angebot in unserer Pfarrei

- Der PGR hatte in seiner Sitzung am 22. September 2022 festgelegt, als Pilotpfarrei an der Umfrage des Bistums im Frühjahr 2023 teilzunehmen.
- Das Bistum ist bei diesem Themenfeld in Verzug wegen des vorrangigen Transformationsprozesses, es wird dieses Jahr und somit in der laufenden PGR-Periode nicht mehr in die Umsetzung kommen; ist konzeptionell final vorbereitet und könnte sofort gestartet werden

- Thematisch sollen hier Inhalte und Qualitätsansprüche von Gottesdiensten betrachtet und bewertet werden

Top 7.3. – Personalsituation – Themenschwerpunkte Pastoralteam

a.) Verwaltung

- Pfr. Blechschmidt informiert über die aktuelle Personalsituation, er bezeichnet den aktuellen Zustand als „schwierig“ bis „desolat“
- Auch die 4. Runde zur Nachbesetzung der Stelle des Verwaltungsleiters ist ergebnislos verlaufen
- Am 10. März ist hierzu ein gemeinsames Gespräch mit Herrn Achim Zenner und Frau Christiane Zylka anberaunt worden mit dem Ziel, die vakante Stelle auf 100%-Basis neu auszuschreiben (bisher 75%)
- Pfr. Blechschmidt bringt klar zum Ausdruck, dass die Mehrbelastung zu einer Überbelastung wird, auch das Sekretariat erlebt eine Überforderung, die nicht mehr aufgefangen werden kann
- Ein kleiner Lichtblick ist der Neuanstoß der AG KIS durch Frau Acetino, deren Zuordnung in Teilzeit bis Sommer dieses Jahres befristet ist
- Die Pfarrei nimmt lt. Pfarrer Blechschmidt aktuell finanziellen Schaden an dieser nicht mehr tragbaren Situation

b.) Pastoralteam

- Pfr. Blechschmidt teilt mit, dass wir schon heute unter dem Planstellenschlüssel von 2030 liegen und vom Bistum die Information vorliegt, dass der Schlüssel 2030 keine Gültigkeit mehr hat.
- Diakon Pauli geht im Herbst in den Ruhestand, bislang galt die Zusage, dass wir im Laufe des Jahres diese pastorale Stelle zu 100% neu besetzt bekommen. Dies ist nicht mehr realistisch, da es generell zu wenige Pastorale Mitarbeiter gibt. Im Ergebnis bedeutet dies, dass wir mit dem Ausscheiden von Diakon Pauli noch maximal eine pastorale Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50% erhalten werden; zur Besetzung dieser Stelle laufen bereits Gespräche.
- Pfr. Blechschmidt betont, dass es ihm jetzt auch amtlich an die Substanz geht, das ist nicht das, was er sich vor zwei Jahren vorgestellt hat, als er die Pfarreileitung übernommen hat. Weiterhin empfiehlt er, das, was wir zukünftig machen, müssen wir gut machen – eine Unterstützung des Pastoralteams in den Kirchorten vor Ort wird weit weniger möglich sein; das Leben vor Ort hängt von den Aktiven an den Kirchorten ab
- Er macht deutlich: Das Pastoralteam muss die entscheidenden Weichen für die noch möglichen Tätigkeitsfelder neu definieren. Ab Herbst wird es hieraus resultierend Probleme geben bei der Betreuung der Kindergärten und dem Beerdigungsdienst.
- Uli Nowak meldet sich zu Wort und plädiert vehement für die Unterstützung des Pfarrers durch die Aktiven des PGR. Wir müssen dafür sorgen, dass wir hier vor Ort etwas für uns tun, wir müssen lernen, uns von antiquierten Themenfeldern zu verabschieden, die Aussage „das haben wir früher immer so gemacht“ hat keine Gültigkeit mehr – das muss jedem Einzelnen bewusst (gemacht) werden
- Winfried Book hinterfragt die Stellenplanung des Bistums. Es scheint, als gäbe es immer mehr zentrale Stellen im Bistum, für die Belange vor Ort werden es immer weniger.
- Monika Korten betont, dass die gegenwärtige Situation auch eine erhebliche Mehrbelastung für die ehrenamtlichen Kräfte in der Pfarrei mit sich bringt.

Top 8 – Verschiedenes

- Die nächste planmäßige PGR-Sitzung am 9. Mai 2023 findet in St.-Marien Neu-Anspach statt

Dr. Koch beschließt die Sitzung gegen 22:45 Uhr

Protokoll erstellt am 16.03.2023 – Thomas Scholz

Anlagen:

- Planungsrechnung 2023 (angehängt)
- Schaubild Sozialraumanalyse Sankt Franziskus und Klara Usinger Land (nachstehend)

